

## Regionale StimmVolk – Singgruppen / Checkliste ausführlich

### Allgemeines

- StimmVolk-Singgruppen entwickeln ihren ganz eigenen Charakter / Stil, sie sind einzigartig und vielfältig – innerhalb der Grundethik von StimmVolk (z.B. Gewaltfreiheit, ...). Das gemeinsame Singen steht im Zentrum. StimmVolk-Singgruppen können auch StimmVolk-Anlässe in ihrem Umfeld, in ihrer Region initiieren und organisieren.
- In derselben Region können mehrere verschiedene StimmVolk-Singgruppen aktiv sein.

### Lokale, regionale StimmVolk-Singgruppen bilden die Basis von StimmVolk.

<b>Start der Singgruppe</b>	nach einem Gespräch mit dem / der Singgruppenverantwortlichen von StimmVolk, der/die möglichst am Starttreffen der neuen Singgruppe dabei ist und StimmVolk vorstellt (Organisation, Ethik, ...)
<b>Inhalt der Treffen</b>	- gemeinsames Singen von Liedern - Austausch, was die einzelnen beschäftigt (gesellschaftlich, politisch und sozial) und Planen von Aktionen; es hat sich bewährt, für Austausch/Gespräch 15-20 Minuten in der Mitte des Abends zu reservieren.
<b>Häufigkeit der Treffen</b>	mehr oder weniger regelmässig, nach eigenen Vorstellungen und Wünschen / um ein gewisses Repertoire zu erarbeiten sind Treffen alle 2-3 Wochen sinnvoll oder monatlich, dafür etwas länger (dies nur als Idee ...)
<b>Organisation</b>	- Singgruppen organisieren sich selbstständig; es wird empfohlen, verschiedene Verantwortungsbereiche / Aufgaben (z.B. Singen anleiten, Begrüssen+Gespräche leiten, Raumverantwortung, konkrete Aktionsplanung und -organisation, ...) auf verschiedene Leute der Gruppe zu verteilen. Ein Singgruppen-Kernteam mit eigenen Sitzungen kann zuständig sein für Atmosphäre in Gruppe, Gesprächsführung, Aktionsplanung, ...
<b>Gemeinsames Singen</b>	- von SinganleiterInnen angeleitet oder: ungeleitet, gemeinschaftlich organisiert
<b>Kosten</b>	- Am Singabend selbst wird eine Kollekte, allenfalls mit Richtpreis, z.B. Fr. 15.- (jedoch kein fester Eintritt) gemacht. Die Einnahmen daraus sollen die Raummiete, Werbekosten, eine allfällige „symbolische“ Arbeitsentschädigung für Singanleitende oder andere grössere Arbeitsaufwände, Auslagen für Aktionen, Materialanschaffungen, z.B. Erdball, laminierte Singblätter, ...decken. Richtlinie SinganleiterInnenentschädigung Fr. 50.- -max.150.-/ Abend. - Regionale Singgruppen sollen zumindest selbsttragend sein. Mind. 50% eines allfälligen Kollektenüberschusses soll jährlich an StimmVolk Schweiz abgegeben werden für die zentralen Dienstleistungen dort.
<b>Vernetzung / PR</b>	- StimmVolk weist auf der StimmVolk-Webpage auf bestehende Gruppen mit ihren Infos und Kontaktpersonen hin und informiert im Newsletter. - Es ist gewünscht, dass regelmässig an StimmVolk-Singgruppen Teilnehmende sich in der Newsletter-/Mailadressliste von StimmVolk eintragen und mehrheitlich Mitglied des Vereins „StimmVolk Schweiz“ sind.
<b>Unterstützung</b>	- StimmVolk liefert StimmVolk-Flyer - mit Leerraum, um Aktionsinfos einzudrucken (sobald diese fertig sind) - StimmVolk baut eine Sammlung von empfohlenen Liedern auf und macht sie den Singgruppen über die Webpage zugänglich / StimmVolk ist froh um weitere Liedervorschläge für das Basisrepertoire und für Rückmeldungen zum Singen bestimmter Lieder - StimmVolk bietet Beratung und Unterstützung beim Start von Singgruppen und bei diversen Anliegen und Fragen von bestehenden Singgruppen (zu Gruppen, Aktionen, Liedern, ...)

## Mitsingende und Singanleitende von StimmVolk-Singgruppen brauchen die Bereitschaft und Freude, ... :

<b>Lieder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieder aus dem Basisrepertoire von StimmVolk zu singen, neben selbstgewählten Liedern, die Werten und Grundhaltungen von StimmVolk entsprechen (vgl. StimmVolk-Webpage, sowie Gedanken unten zur Auswahl von Liedern für StimmVolk-Singgruppen).</li> <li>- viele schweizerdeutsche Lieder zu singen neben Liedern in andern Sprachen und aus verschiedenen Kulturen der Welt (besonders auch aus solchen, die in der Schweiz stark vertreten sind).</li> <li>- achtsam zu sein bei der Liedauswahl und zu prüfen, ob die Lieder breite Kreise und verschiedenste Menschen ansprechen können, Neugier wecken und es PassantInnen in der Öffentlichkeit nicht einfach machen, schnell eine „Schublade“ zu ziehen.</li> </ul>
<b>Singen in Öffentlichkeit</b>	früher oder später auch „draussen“, in der Öffentlichkeit zu singen (vgl. Webpage „Singen an Aktionen“).
<b>Persönlicher Austausch</b>	persönlich auszutauschen über Themen, die den Teilnehmenden am Herzen liegen und sie beschäftigen, gesellschaftspolitisch, sozial, kulturell, ökologisch, ...
<b>Aktionen in Öffentlichkeit</b>	in der Singgruppe, resp. in einem Aktions-, Organisationsteam konkrete Sing-Aktionen in Öffentlichkeit zu besprechen, zu planen und zu organisieren.
<b>Grundwerte</b>	sich an Werten und Grundhaltungen von StimmVolk zu orientieren und diese in den Treffen, bei den Aktionen draussen und in den Begegnungen miteinzubeziehen.
<b>Vernetzung</b>	mit andern regionalen StimmVolk-Singgruppen und mit den Singgruppen- und Liederverantwortlichen von StimmVolk im Austausch zu sein, z.B. betr. Liederrepertoire, Erfahrungen mit dem Singen in der Gruppe und bei Singaktionen, ...
<b>Musikalische Voraussetzungen</b>	StimmVolk-Singgruppen bilden die Basis für ein gemeinsames Singen von einer Qualität, die es ermöglicht, auch in der Öffentlichkeit gesanglich genug sicher aufzutreten, wobei diesbezüglich inneres Beteiligtsein und Singfreude wichtiger sind als gesangliche Perfektion.

## Lieder für StimmVolk-Singgruppen und StimmVolk-Anlässe in der Öffentlichkeit sollen in der Tendenz / mehrheitlich so sein:

<b>eingängig und einfach</b>	damit möglichst viele sie – auch spontan - mitsingen können.
<b>für statt gegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufbauend, bejahend, konstruktiv, inspirierend und lieber für als gegen etwas</li> <li>- Träume benennen und Lösungen / Visionen aufzeigen</li> <li>- Neugier wecken und zum Denken anregen</li> </ul>
<b>vielfältig in der Auswahl</b>	weil Vielfalt und Unterschiedlichkeit neugierig machen und es Aussenstehenden / PassantInnen erschweren, vorschnell eine „Schublade“ zu ziehen
<b>gewaltfrei</b>	textlich und beim Singen nicht genährt von Ablehnung, Abwertung, Hass und Überheblichkeit gegenüber andern Menschen.
<b>wenn kritisch, protestsongartig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- entweder klar aufzeigend, sachlich, beschreibend oder ...</li> <li>- ganz vom eigenen Erleben und Fühlen ausgehend, in Achtsamkeit und Respekt vor andern</li> </ul>
<b>mögliche Prüffaktoren</b>	„Erwärmt das Singen dieses Liedes mein Herz?“ - „Belebt es mich und bringt es mich in Fluss?“ - „Wirkt es verbindend oder trennend?“ - „Schafft es Freude?“ - „Ist das Feuer drin warm, heiss oder ist es zerstörerisch?“ - „Würde es den Drachen im georgischen Märchen vom Tschongurisieler berühren?“.
<b>... im „Zweifelsfalle“</b>	Es ist immer auch möglich, den Austausch mit dem / der Liederverantwortlichen von StimmVolk zu suchen

Geplant ist eine weitere Checkliste „StimmVolk-Anlässe in Öffentlichkeit“ – mit Tipps und Prüffragen für konkrete Singaktionen.